

Ich nehme an dem Workshop am 06.03.2019 teil.

.....
Name, Vorname

.....
Institution / Initiative

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
E-Mail

.....
telefonisch erreichbar unter

.....
Gewünschte Arbeitsgruppe-Nr. (alternativ Nr.)

Für die Veranstaltung melde ich mich verbindlich an. (Abmeldung mind. 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, ansonsten wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig.)

Erteilung eines SEPA Lastschriftmandates

Gläubiger Identifikationsnummer: DE 72 200 00000273474
Mandatsreferenznr.: _____ (wird v. d. FBS eingesetzt)

Ich ermächtige den Regionalverband der katholischen Erwachsenenbildung und Familienbildung e.V. (Familienbildungsstätte Dülmen) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Regionalverband der katholischen Erwachsenenbildung und Familienbildung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Umfang: Dieses Mandat bezieht sich auf alle bis zum Widerruf dieser Einzugsermächtigung anfallenden Teilnehmergebühren der Familienbildungsstätte Dülmen im Katholischen Bildungsforum Coesfeld.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 15,- €.

Kontoinhaber/in: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

IBAN: _____

.....
Datum und Unterschrift

Veranstalter:

Arbeitsgruppe `Dem Willen Sterbender gerecht werden` und Palliativnetz Kreis Coesfeld e.V.

Anmeldung und Teilnahmebeitrag (15 €):

Anmeldungen nimmt die Familienbildungsstätte in Dülmen mit dem beigefügten Anmeldeformular entgegen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Anmeldung erst nach Eingang des Teilnahmebeitrages in Höhe von 15 € wirksam wird.

Die Teilnehmerzahl ist auf 150 begrenzt. Sofern diese Zahl nicht erreicht ist, sind Anmeldungen bis zum 27.02.2019 möglich. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges/Zahlungseinganges berücksichtigt.

Sollte Ihnen nach erfolgter Anmeldung doch keine Teilnahme möglich sein, informieren Sie bitte die FBS Dülmen. Da die bisherigen Workshops alle ausgebucht waren und Interessierte abgewiesen werden mussten, könnten Sie in einer ähnlichen Situation anderen eine Teilnahme ermöglichen.

Auskünfte:

- Familienbildungsstätte Dülmen
Tel.: 02594 9430-0
- Palliativnetz Kreis Coesfeld e.V., Brigitte Hamm
Tel.: 0175/1522160 (dienstags u. donnerstags)
E-Mail: bhamm@palliativnetz-kreis-coesfeld.de

Infos auch unter:

www.kreis-coesfeld.de/dwsgw/ oder

www.palliativnetz-kreis-coesfeld.de

sowie in der KoDat.Coe:

www.kreis-coesfeld.de/kodat-coe

Bereich Gesundheit → Palliativversorgung, Pall.netz

Tagungsort:

Leo-Haus in Olfen, Bilholtstraße 37

<http://unser-leohaus.de/>

Informationen zu Parkgelegenheiten:

<https://www.olfen.de/unsere-stadt/stadtplan.html>

Eine rechtzeitige Anreise wird empfohlen.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

`Dem Willen Sterbender gerecht werden`:

- Anja Bergmann, Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege Hermann Meinert, Billerbeck
- Reinhild Bohms, PKD Kreis Coesfeld
- Martina Bosse, Haus ARCA, Pflegeheim für alte und junge Menschen, Nottuln-Appelhülsen
- Andreas Brüwer, Häuslicher Krankenpflegedienst, Dülmen
- Bettina David, Zentrum für Akutgeriatrie und geriatrische Rehabilitation im St. Marien-Hospital Lüdinghausen
- Kristian Fromme, Praxis für Allgemeinmedizin, Geriatrie, Palliativmedizin, Chirotherapie, Ascheberg
- Brigitte Hamm, Palliativnetz Kreis Coesfeld e.V.
- Dr. Hartmut Hoppe, Praxis für Allgemeinmedizin, Geriatrie und Palliativmedizin, Havixbeck
- Victoria Koestel, Familienbildungsstätte Dülmen
- Ralf Koritko, Ambulante Hospizbewegung Dülmen / Sanamed Pflorgeteam Havixbeck
- Heike Riering, BHD-Sozialstation GmbH, Coesfeld
- Mandy Rode, Hospiz Anna Katharina gGmbH, Dülmen
- Irene Schoy, Hospizkreis Senden e.V.
- Helga Witten
- Reinhild Wrublick, Christophorus Kliniken GmbH, Standort Nottuln

Aschermittwoch- Workshop

Schwerpunktthema:

Wenn der Tumor sichtbar wird

06. März 2019
14.00 – 18.00 Uhr

Leo-Haus in Olfen
Bilholtstraße 37

AG `Dem Willen Sterbender gerecht werden`

Palliativnetz Kreis Coesfeld e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wenn der Tumor sichtbar wird.

Nach außen wachsende (exulzierende) Wunden stellen für Patient, Angehörige, Ehrenamtliche, Pflegende und Ärzte eine extreme Belastung dar.

Die sichtbare Veränderung, verbunden mit starken Gerüchen am Körper, sind für Patient und Begleiter häufig Grenzerfahrungen.

Durch den Umgang mit Gefühlen wie Ekel, Wut, Scham und Angst sind Pflegende, Ehrenamtliche und Ärzte im Team gefordert, kreativ und flexibel auf den Patienten einzugehen. Das heißt, gemeinsam werden Ziele überprüft und ggf. neu erarbeitet, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität, Geruchsminderung und Wahrung der Würde des Patienten führen.

Der diesjährige Workshop möchte anregen, sich mit dem Thema „Exulzierende Wunden“ und die daraus resultierenden psychischen Belastungen auseinanderzusetzen und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir laden herzlich zur Beteiligung ein.

Arbeitsgruppe
„Dem Willen Sterbender gerecht werden“

Palliativnetz Kreis Coesfeld e.V.

Programm:

- 13.30 Uhr** **Anmeldung**
- 14.00 Uhr** **Begrüßung und Informationen** über aktuelle Entwicklungen im Palliativnetz im Kreis Coesfeld
- 14.15 Uhr** **Vortrag:**
Wenn der Tumor sichtbar wird

Dr. Gesine Benze, Universitätsmedizin Göttingen, Oberärztin der Palliativstation
- 15.00 Uhr** **Pause mit Informationsständen:**
- Krebsberatung Münster
www.krebsberatung-muenster.de
 - Bücher Sievert, Dülmen
www.buecher-sievert.de
 - Wundversorgung/Wundheilung
Heike Lucas, Wundtherapeutin
- und Kaffee, Tee, Brötchen, Kuchen**
- 15.45 Uhr** **Arbeitsgruppen**
- 17.30 Uhr** **Plenum**
Vorstellung Arbeitsgruppen-Ergebnisse
- 18.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Workshop-Moderation:
Brigitte Hamm und Ralf Koritko

Musikalische Begleitung:
Antonio D`Amico, Gitarre

Schwarzes Brett:
Während des Workshops besteht die Möglichkeit, an einer Info-Tafel aktuelle Informationen anzubringen.

Arbeitsgruppen:

Die Namen der Referierenden und Moderierenden sind ohne Institutionen aufgeführt, wenn sie der AG `Dem Willen Sterbender gerecht werden´ angehören oder schon an anderer Stelle genannt sind.

- 1. Zum Vortrag**
Dr. Gesine Benze
- 2. Palliative Wundversorgung**
Dr. Jan Dirk Esters, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, St. Marien-Hospital Lüdinghausen
- 3. Hilft Gott wirklich - oder ist auch er nur ein „mieser Verräter“?**
Hans-Jürgen Ludwig, Seelsorger, St. Sixtus-Hospital Haltern
- 4. Umgang mit Ekel, Scham und Wut**
Silvia Wesseln, Psychoonkologin, Palliativnetz Münster
- 5. Tipps zum Umgang mit unangenehmen Gerüchen**
Reinhild Bohms, Martin Große-Daldrup, Wundexperte ICW und Notfallpfleger
- 6. Selbstfürsorge und Resilienz**
Gabriele Bötticher, Coaching im Sozial- und Gesundheitswesen, Recklinghausen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, in welcher AG Sie mitarbeiten möchten und welche alternativ für Sie in Frage kommt.

Zertifizierung:
Eine Zertifizierung im Rahmen der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe wird für die Teilnahme am Workshop beantragt.

Bitte
ausreichend
frankieren!

Familienbildungsstätte Dülmen
Stichwort Workshop
AG DWSgw 06. März 2019
Kirchgasse 2
48249 Dülmen